

editorial		1
standpunkte		
Hans Hoppe	Aspekte des Kabarett der 90er Jahre	2
Armin Nagel	Comedy Die zeitgemäße Form des Kabarett?	6
Redaktion SPIEL UND THEATER	Die politische Realität hat uns eingeholt: Sie ist perfektes Kabarett. Was haben wir Kabarettisten dann noch zu bestellen? Eine Umfrage bei: Wolfgang Schmidt Matthias Günther Hans Eckert Hans Buring Günter Frenzel	10
aus der praxis		
LOKOMOTIVE SPÄTHERBST Hamburg	Texte und Lieder	16
GRIPSKASTEN Rostock	Texte und Lieder	
Die HELLEN BRÜTER Kiel	Texte	
Das CAMERETT Freising	Texte und Lieder	
Erhard Jöst	PRO VINZ SATIREN Über die Möglichkeiten und Schwierigkeiten des Amateurkabarett	20
Ulrike Stolle	Bewegungstheater Beschreibung einer Werkstatt	23
Suse Weiße	Märchen im gesellschaftlichen Abseits?	26
vorschlag		
Ulrike Hentschel	Curriculum Theaterpädagogik	29
aus der vorzeit		
Herbert Märzhäuser	Geschichte der BAG Spiel und Theater (1)	32
interview		
Aus der Redaktion	Gabriele Barth im Gespräch mit Angelika Böckelmann, Autorin Mit Textauszug aus ihrem Stück: „Im Himmel ist die Hölle los“	33
blick über den tellerrand		
John Somers	Theatre and Drama im britischen Schulsystem(2)	37
von treffen und tagungen		
Hans Hoppe	Drama and Theatre in Education Internationale Forschungskonferenz in Exeter	38
Helgard Mercier	Wozu das Theater? Fachtagung zur Didaktik des Darstellenden Spiels in Hamburg	39
Helge Süreth	3. Deutsches Kinder- und Jugendtheater in Berlin	40
Inge Peroutka-Häusler	Bericht über die Korbacher Theaterwoche 1995	41
Klaus Wegele	Kinder- und Jugendtheater am LTT Tübingen: Offen für die Schulen	43
Herbert Enge / Marlies Jeske	Utopien Unerhört .6.Treffen „Jugendclubs an Theatern“	43
Frank Herdemerten	TdJ 1995 und ein Siebengestirn	44
Toni Krämer	Nachbetrachtung zum TdJ 1995 in Berlin	48
besprechungen		
Ulrich Hesse	H. Waegner, THEATERWERKSTATT	48
autorenverzeichnis und impressum		49